

EINKAUFSLEITLINIE OBST UND GEMÜSE



INHALT

Grundsatz.....	3
1. Ziele und Geltungsbereich.....	4
2. Gestaltung des Sortiments	4
2.1 Einsatz von Pflanzenschutzmitteln	4
2.2 Angebot an regionalem Obst und Gemüse.....	5
2.3 Zertifiziertes Obst und Gemüse.....	6
3. Transparenz.....	8
4. Verantwortlichkeiten	8

GRUNDSATZ

Die Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind wichtige Bestandteile der Unternehmenspolitik und Beschaffungsstrategie von real. Vor diesem Hintergrund setzt sich real aktiv für die Produktion nachhaltiger Rohstoffe und Produkte ein.

Während des Anbaus von konventionellem Obst und Gemüse werden Pflanzenschutzmittel eingesetzt, um Pflanzen vor Schädlingen und Krankheiten zu schützen. Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird als negativ für Umwelt und Verbrauchergesundheit diskutiert.

Des Weiteren stellen auch Arbeitsbedingungen im Obst- und Gemüseanbau eine Herausforderung dar.

Gemeinsam mit seinen Lieferanten arbeitet real permanent an einer Vielzahl von Maßnahmen entlang der gesamten Lieferkette, um die negativen Einflüsse des Obst und Gemüseanbaus zu minimieren. Das Ziel von real ist es, die sozialen und ökologischen Faktoren im Obst- und Gemüseanbau weiter zu optimieren und die Rückstände in Obst und Gemüse zu minimieren.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, hat real in der vorliegenden Einkaufspolitik Maßnahmen und Ziele für die Verbesserung der Bedingungen im Obst- und Gemüseanbau definiert.

1. ZIELE UND GELTUNGSBEREICH

Nachhaltigkeit im Obst- und Gemüseanbau nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Um die Lebensbedingungen der Produzenten dauerhaft zu verbessern und die Rückstände in Obst und Gemüse zu reduzieren, richtet real seine Beschaffung von frischem Obst und Gemüse kontinuierlich nach folgenden Nachhaltigkeitskriterien aus:

- Verbesserung der Transparenz in der Lieferkette von Obst und Gemüse
- Förderung international anerkannter Nachhaltigkeitsstandards
- Erhöhung des Sortimentanteils an ökologisch zertifiziertem Obst und Gemüse
- Verringerung des Einsatzes an Pflanzenschutzmitteln
- Gewährleistung von sozialen Mindeststandards
- Förderung des Konzepts der Permakultur
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten und Produzenten

2. GESTALTUNG DES SORTIMENTS

real erweitert schrittweise sein Sortiment an nachhaltig produziertem Obst und Gemüse. Hierfür hat real entlang der gesamten Lieferkette hohe Anforderungen definiert – sowohl an den Anbau von Obst und Gemüse, sowie an die Verarbeitung und an das Endprodukt. Hierzu zählt u.a., dass real die Menge an Pflanzenschutzmitteln begrenzt, Obst und Gemüse mit verschiedenen Zertifizierungen verkauft und regionale Waren anbietet. Einzelne Maßnahmen und Ziele im Bereich Obst und Gemüse sind unter den folgenden Unterpunkten zusammengefasst.

2.1 EINSATZ VON PFLANZENSCHUTZMITTELN

real setzt sich für eine Minimierung des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln ein. Vor diesem Hintergrund hat real einen Leitfaden für Pflanzenschutzmittel definiert. In diesem Leitfaden ist festgelegt, welche detaillierten Anforderungen Lieferanten in Bezug auf Pflanzenschutzmittel einhalten müssen. Unter anderem fordert real, dass ausschließlich in Europa zulässige Pflanzenschutzmittel für den Anbau von frischem Obst und Gemüse eingesetzt werden. Seit dem 01.01.2019 akzeptiert real eine maximale Ausschöpfung von 50% der gesetzlich defi-

nierten Rückstandshöchstmenge von Pflanzenschutzmitteln. Zudem fordert real die Einhaltung eines Summengrenzwerts von maximal 80% für sämtliche Pflanzenschutzmittel, sowie eine maximale Ausschöpfung von 20% der gesetzlich definierten Höchstmenge für Glyphosat. Darüber hinaus darf der ARfD-Wert (akute Referenzdosis), sofern vorhanden, nie überschritten werden. Der ARfD-Wert wurde von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) definiert als diejenige Substanzmenge pro kg Körpergewicht, die über die Nahrung mit einer Mahlzeit oder innerhalb eines Tages ohne erkennbares Risiko für den Verbraucher aufgenommen werden kann. Ebenfalls begrenzt real die Anzahl an nachweisbaren Pflanzenschutzmitteln auf maximal fünf verschiedene Wirkstoffe. Zusätzlich dazu hält sich real an eine Negativliste, die bestimmte Wirkstoffe ausschließt.

Um o.g. Anforderungen zu kontrollieren, verpflichtet real alle seine frisch Obst und Gemüse Lieferanten vertraglich dazu, regelmäßige Untersuchungen der Ware in Bezug auf Pflanzenschutzmittel vorzunehmen und die Ergebnisse dieser Untersuchungen in einem Rückstandsmonitoring zusammenzufassen. Zudem beauftragt real selbst unabhängige Labore damit, frisches Obst und Gemüse aus seinen Lägern auf Pflanzenschutzmittelrückstände zu untersuchen. Darüber hinaus restriktieren auch Zertifizierungen, wie z.B. Bio oder Permakultur und GlobalGAP den Pflanzenschutzmitteleinsatz.

2.2 ANGEBOT AN REGIONALEM OBST UND GEMÜSE

real ist eng mit seinen Regionen verbunden. Landwirte oder Händler aus der Region können in den real Märkten Flächen anmieten, um beispielsweise saisonales Obst oder Gemüse wie Erdbeeren, Kirschen oder Spargel zu verkaufen. So beziehen 70% aller real Märkte Erdbeeren und Spargel direkt vom Erzeuger vor Ort.

Darüber hinaus bietet real regionales Obst und Gemüse auch unter seiner Eigenmarke an. Regional bezogenes Obst und Gemüse wird durch das real eigene Logo „Gutes aus der Heimat“ gekennzeichnet.

Regionen können dabei ein Bundesland sein oder bekannte Gebiete, wie z.B. „Altes Land“ oder „Bodensee“. Die jeweilige Region wird auf dem Etikett ausgelobt, sodass Kunden direkt erkennen können, worin der Regionalaspekt der Artikel besteht.



Ziel von real ist es, sein Gesamtangebot an regionalen Waren, auch über das Obst- und Gemüseangebot hinaus, bis 2020 um weitere 10% zu steigern.

2.3 ZERTIFIZIERTES OBST UND GEMÜSE

real bietet seinen Kunden viele Produkte mit Zertifizierungen an. Auch im Bereich Obst und Gemüse sind viele Produkte mit international anerkannten Standards zertifiziert.

Seit Jahren fordert real von allen Lieferanten eine GlobalGAP Zertifizierung für die landwirtschaftlichen Betriebe sowie eine Zertifizierung nach dem International Featured Standard (IFS) für die Verarbeitung. Darüber hinaus verkauft real eine stetig steigende Menge an Bio-zertifiziertem Obst und Gemüse. Ebenfalls hat real verschiedene Produkte aus Permakultur im Sortiment.

Zudem hat sich real dafür ausgesprochen, von allen Erzeugern von frischem Obst und Gemüse die Einhaltung verbindlicher Sozialstandards und die Gewährleistung von Arbeitssicherheit über eine entsprechende Zertifizierung zu fordern.

2.3.1 GLOBALGAP ZERTIFIZIERUNG

GlobalGAP steht für gute Agrarpraxis. Inhalte der GlobalGAP Zertifizierung sind beispielsweise der Umgang mit Pflanzenschutz- und Düngemitteln, Maßnahmen zu Hygiene- und Lebensmittelsicherheit sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz. real fordert seit 2007 von allen Obst und Gemüseproduzenten eine GlobalGAP Zertifizierung.

2.3.2 IFS ZERTIFIZIERUNG

Der International Featured Standard (IFS) ist ein Lebensmittelstandard, der sicherstellt, dass definierte Standards zu Qualität und Lebensmittelsicherheit eingehalten werden. real fordert von seinen Lieferanten für das Abpacken und die Verarbeitung von Obst und Gemüse eine Zertifizierung nach IFS.

2.3.3 ZERTIFIZIERUNG NACH EINEM SOZIALSTANDARD

real verpflichtet seine Lieferanten bereits seit Jahren vertraglich dazu, soziale Mindeststandards einzuhalten. Als Nachweis für die Einhaltung sozialer Standards hat sich real dafür ausgesprochen, von allen Obst und Gemüseproduzenten eine Evaluierung nach GlobalGAP GRASP oder einem äquivalenten Sozialstandard zu fordern. GlobalGAP GRASP ist eine Ergänzung der von real bereits geforderten GlobalGAP Zertifizierung. Kontrollinhalte sind u.a. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Als Äquivalente zu GlobalGAP GRASP akzeptiert real auch folgende Standards: QS-GAP, Bioland, Biopark, Rainforest Alliance, SIZA, FIAS, SMETA, Fairtrade oder Fair for Life.

2.3.4 BIO-ZERTIFIZIERUNG

Produkte, die Bio-zertifiziert sind, müssen den gesetzlichen Anforderungen der EU-weiten Verordnung über den ökologischen Landbau entsprechen. Die ökologische Landwirtschaft zielt auf eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Wirtschaftsweise ab. In Bezug auf Obst und Gemüse bedeutet dies unter anderem einen Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und die Einhaltung abwechslungsreicher Fruchtfolgen. real führt ein großes Sortiment an Bio-Obst und -Gemüse. In diesem Zusammenhang hat real auch die konventionelle Markenbanane aus dem Sortiment genommen und verkauft stattdessen Biobananen zum gleichen Preis.

2.3.5 OBST UND GEMÜSE AUS PERMAKULTUR

Obst und Gemüse aus Permakultur erfüllt alle Kriterien der ökologischen Landwirtschaft. Darüber hinaus werden noch weitere, strengere Kriterien eingehalten. Hierzu zählt die Förderung des Aufbaus von Humus im Boden, der als wichtiger CO₂ Speicher dient und zur Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit beiträgt. Zusätzlich wird bei Permakultur ein besonderer Schwerpunkt auf den Erhalt der Artenvielfalt, Natur und Lebensräume gelegt. Permakultur ist ein ganzheitliches Konzept bei dem die Anbauflächen natürliche Ökosysteme nachahmen. real bietet seit 2015 ein stetig wachsendes Sortiment an Obst- und Gemüsearten unter Permakultur an. Ein Beirat aus unabhängigen Experten prüft, ob neue Permakultur-Lieferanten den Standards von real entsprechen. Produkte aus permakulturellem Anbau sind mit folgendem Logo gekennzeichnet:



3. TRANSPARENZ

Die Transparenz der Lieferkette bildet ein wichtiges Element der nachhaltigen Beschaffung und Vermarktung von Obst und Gemüse.

Die aufgedruckte Losnummer auf der Verpackung von Obst und Gemüse garantiert die Rückverfolgbarkeit der Ware bis zum Feld. Darüber hinaus kennzeichnet real die Herkunft auf frischen Obst- und Gemüseprodukten.

4. VERANTWORTLICHKEITEN

real macht diese Einkaufsleitlinie öffentlich zugänglich. Intern werden die Fortschritte zur Umsetzung regelmäßig nachgehalten und berichtet.

real fördert die Aufmerksamkeit der Kunden für bessere Arbeits- und Umweltbedingungen in der Lieferkette von Obst und Gemüse indem nachhaltige Produkte aktiv beworben werden (z.B. durch Broschüren, Flyer, Plakate, Handzettel, Internet, Kennzeichnungen auf den Produkten).

Der Einkauf ist dazu aufgefordert, die Beschaffung von Obst und Gemüse ausschließlich gemäß dieser Richtlinie vorzunehmen.

real informiert alle Lieferanten/Produzenten bei neuen Aufträgen über die vorliegende Einkaufsleitlinie und verpflichtet sie, ausschließlich Obst und Gemüse zu liefern, das im Einklang mit dieser Einkaufsleitlinie produziert wurde.